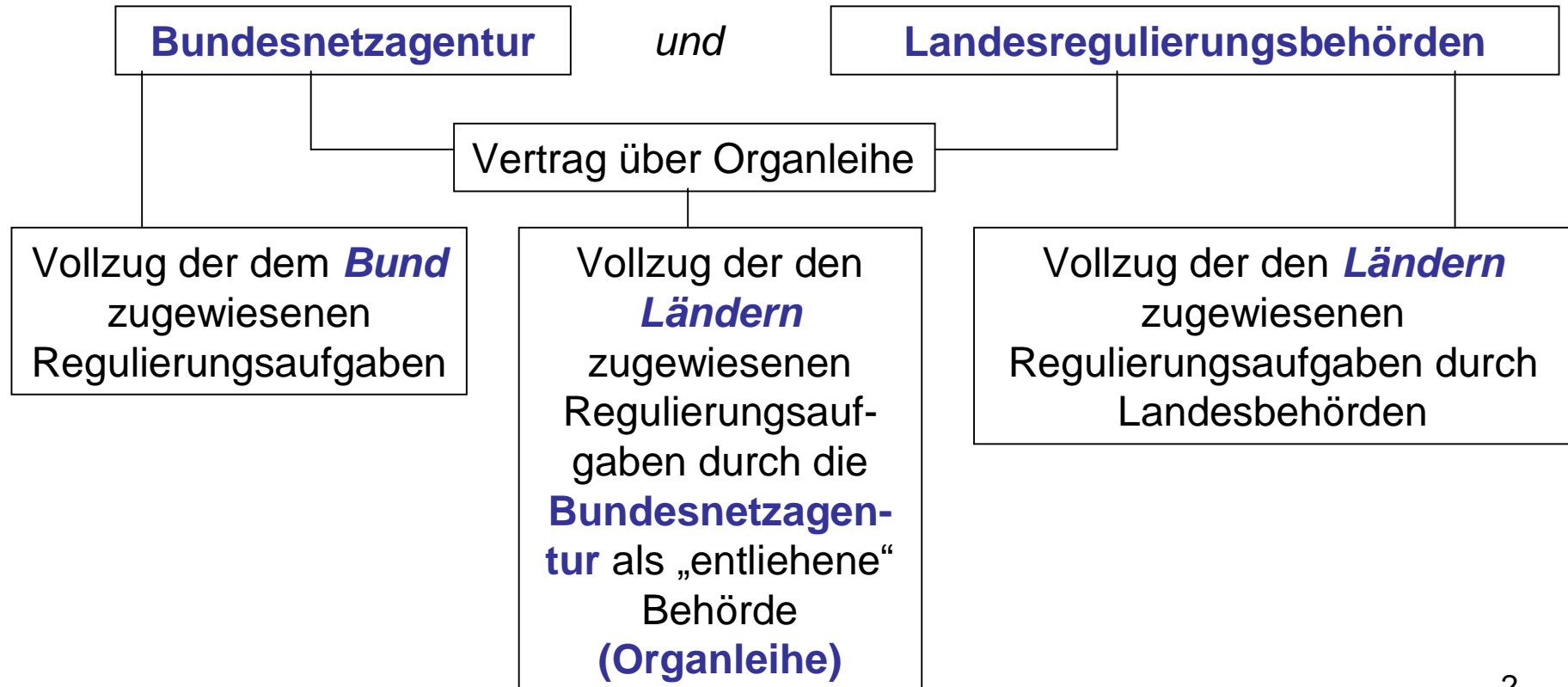


Aktuelle Probleme aus der Sicht einer Landesregulierungsbehörde

Regulierungsbehörden



Eigene Landes- regulierungsbehörden

- **Baden-Württemberg**
- **Bayern**
- **Brandenburg**
- **Hamburg**
- **Hessen**
- **Nordrhein-Westfalen**
- **Rheinland-Pfalz**
- **Saarland**
- **Sachsen**
- **Sachsen-Anhalt**

Organleihe

- **Berlin**
- **Bremen**
- **Mecklenburg-
Vorpommern**
- **Niedersachsen**
- **Schleswig-Holstein**
- **Thüringen**

Abteilung 4
Energie, Bergbau, Klimaschutz
MDgt. Dr. Riechmann

Gruppe 41 Energiewirtschaft LMR Dr.-Ing. Baues	Gruppe 42 Energierrecht, Kerntechnik, Aufsicht MR Franke
Ref. 411 Grundsatzfragen, Rationelle Energienutzung, REN-Programm RAng. Dr. Schöll	Ref. 421 Landesregulierungsbehörde, Stromtarifaufsicht, Kartellaufsicht im Energiebereich, Energierrecht MR Franke
Ref. 412 Strom, Gas, Öl MR Thiemler	Ref. 422 Bergaufsicht, Planungen und Umweltschutz im Bergbau, Bergrecht MR Schumacher
Ref. 413 Markteinführung neuer Energietechniken und erneuerbarer Energien MR Lechner	Ref. 423 Atomversuchsreaktor Jülich und Thoriumhochtemperaturreaktor Hamm MR Döring
Ref. 414 Energietechnische Entwicklung und Demonstration MR Hesse	Ref. 424 Urananreicherungsanlage Gronau und Anreicherungstechnologie Jülich MR Neuhof
Ref. 415 Wirtschaftliche Angelegenheiten des Steinkohlenbergbaus, Auslandsmärkte des Bergbaus und der Zulieferindustrie MR Blase	Ref. 425 Forschungszentrum Jülich und RWTH Aachen, Immissionen/Emissionen, Fernüberwachung MR Hohmann
Ref. 416 Klimaschutz, Wasserwirtschaft MR Dr. Schulte-Janson	Ref. 401 Kernkraftwerk Würgassen sowie Zwischenlager Jülich und Ahaus MR Köhler

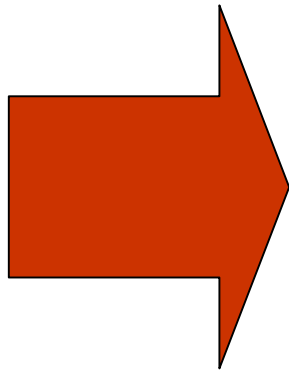
Netzbereich unter Länderaufsicht

- nur Verteilnetze
- Strom- und Gasnetze mit jeweils weniger als 100.000 unmittelbar oder mittelbar angeschlossenen Kunden
- nur Netze, die Landesgrenzen nicht überschreiten
 - Gespaltene Zuständigkeit (Strom/Gas) möglich („jeweils“)
 - Zuständigkeit kann bei Zu- oder Abnahme der Kundenzahl wechseln

Regulierungsaufgaben im Netzbereich unter Landesaufsicht (§ 54 Abs. 2 Satz 1)

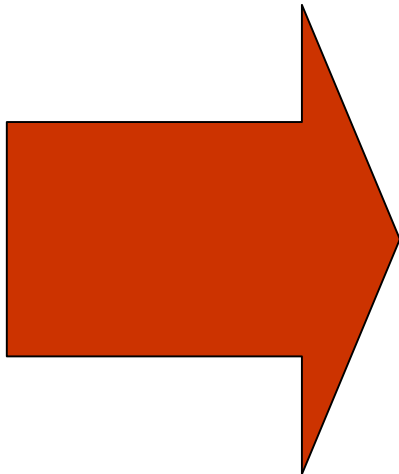
- **Entscheidungen über die Genehmigung der Entgelte für den Netzzugang nach § 23 a**
- **Entscheidungen über die Genehmigung oder Festlegung von Entgeltobergrenzen im Rahmen der Anreizregulierung**
- **Überwachung der Vorschriften zur Entflechtung**
- **Überwachung der Vorschriften zum Netzanschluss (mit Ausnahme von Festlegungen aufgrund § 17 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 EnWG)**
- **Missbrauchsaufsicht nach §§ 30, 31**
- **Feststellung des Vorliegens der Objektnetzmerkmale (§ 110 Abs. 4)**

- § 54 Abs. 3: Zuständigkeit der Bundesnetzagentur, wenn eine Zuständigkeit nicht gesetzlich einer bestimmten Behörde zugewiesen ist



**Zuständigkeitsvermutung
zugunsten der
Bundesnetzagentur**

- aber: Zuständigkeitsvermutung darf nicht zur Mischverwaltung führen



Keine Befugnis der Bundesnetzagentur, durch bundesweite Festlegung **Vorfragen von Entscheidungen der Landesregulierungsbehörden mit Bindungswirkung für die Länder zu regeln**

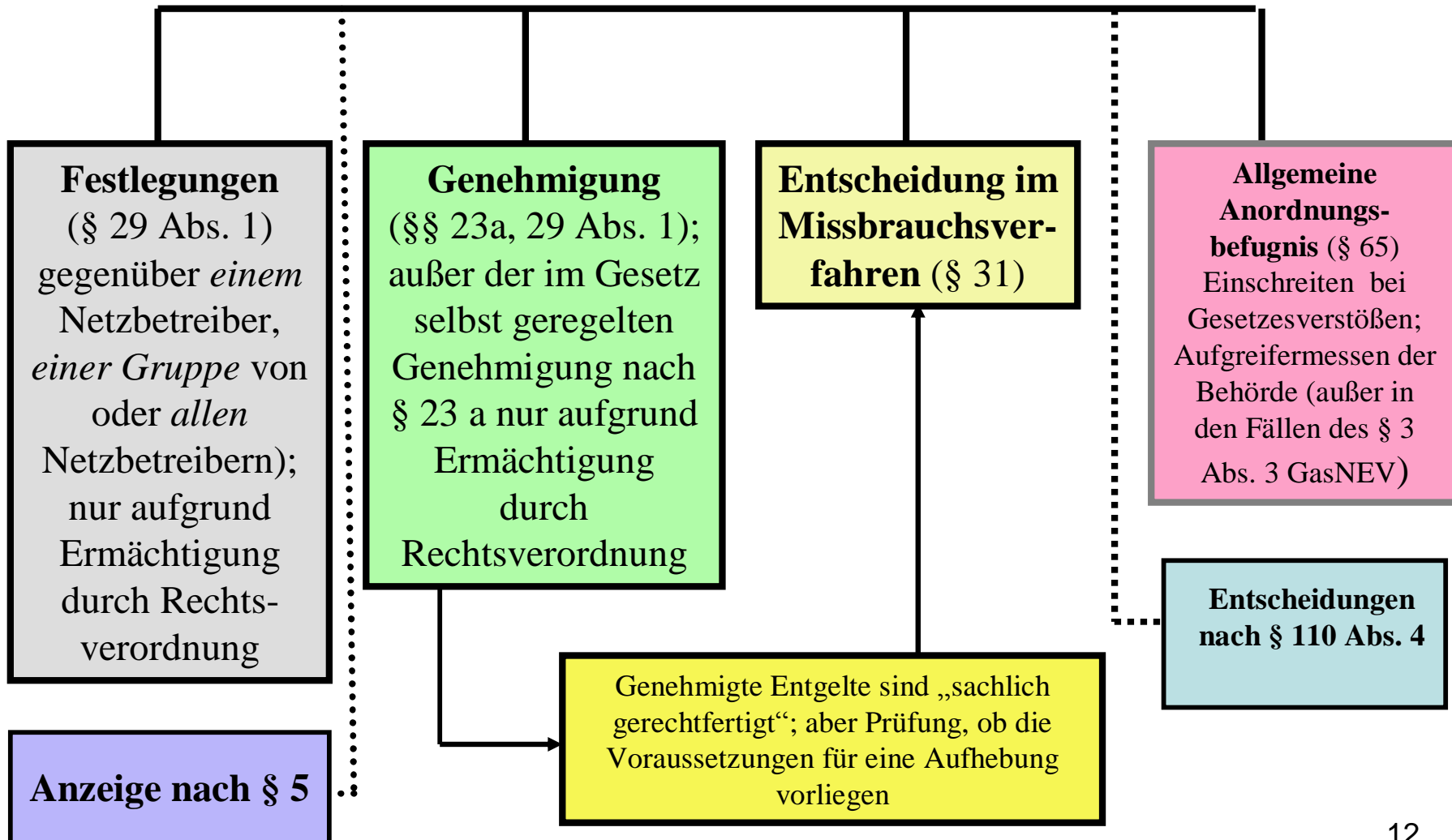
§ 60 a Abs. 1:

„Der Länderausschuss ... dient der Abstimmung zwischen der Bundesnetzagentur und den Landesregulierungsbehörden mit dem Ziel eines einheitlichen Vollzugs.“

- Konsequenz:
 - **selbständiger**, aber **koordinierter**
Gesetzesvollzug durch Bundesnetzagentur
und Landesregulierungsbehörden
- Koordinierungsinstrument:
 - **Länderausschuss** bei der
Bundesnetzagentur (§ 60 a Abs. 1)

- Parallele Festlegungsbefugnis von Bund und Ländern
 - Beispiel: Vorgabe des „Erhebungsbogens“ für das Entgeltgenehmigungsverfahren
- Ausschließliche Festlegungsbefugnis der Bundesnetzagentur
 - Beispiel: Festlegungen zu technisch-wirtschaftlichen Bedingungen des Netzanschlusses aufgrund § 17 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 Energiewirtschaftsgesetz
- Festlegungsbefugnis weder für die Bundesnetzagentur noch für die Landesregulierungsbehörden
 - Beispiel: Entflechtungsvorschriften; daher Antizipation der Maßstäbe für die Ausübung der Anordnungsbefugnis nach § 65 EnWG durch abgestimmte Hinweise oder Richtlinien

Instrumente der Regulierung



➤ **Entgeltgenehmigungsverfahren Strom**

- Erforderlichkeit einer Festlegung
- Umfang und Dichte der mit dem „Erhebungsbogen“ vorzulegenden Angaben
- andererseits: bisher keine Vereinheitlichung praktisch wesentlicher Vorgaben für die Ermittlung der TNW (Indices)
- keine Fristverlängerung für die Vorlage der Genehmigungsanträge, aber Toleranzfristen für die Vorlage bzw. Vervollständigung von Anträgen
- Umstritten, ob Pflicht zur Senkung der Entgelte ab Antragstellung, wenn die Neukalkulation zu niedrigeren Entgelten führt
- Verbot der Abschreibung unter Null in Netzübernahmefällen

Regelungsvorhaben

- Arbeitshilfe zu den Entflechtungsvorschriften
- Hinweise zur Anwendung des § 110

- **Gasnetzzugang**
- **Anreizregulierung**